

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring a grid of windows and balconies.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Einheit Schnellerfassung

Art: Ablaufbeschreibung RELion 6.3 CC

Zuständig QS/Doku: Dagmar Elsner
Programmierung: Albert Wagner
mse RELion GmbH

Stand: September 2012



Copyright © 2012 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
1. Ablauf einer Schnellerfassung	2
Ausfüllen des Kopfbereiches der Einheit-Schnellerfassung.....	2
Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung	5
Erfassen der Schnellerfassungszeilen	6
Felder deren Bedeutung Sie kennen sollten.....	8
Wie Sie den Überblick behalten	10
Schnellerfassungszeilen auf Fehler und Dubletten untersuchen.....	13
Was tun wenn der Testbericht mögliche Dubletten findet?	15
Freigabe der Schnellerfassungszeilen	16
Druck und Übernahme der Daten in das Echt-System	16
2. Nutzen Sie die Excel-Schnittstelle	19
Einrichtung der Migrationsfelder	19
Felder und/oder Daten aus den Schnellerfassungszeilen exportieren	22
Daten in die Schnellerfassungszeilen importieren.....	24

Einführung

Für die Neuanlage einer sollstellungs- und abrechnungsfähigen Verwaltungsobjektes sind in RELion standardmäßig folgende Schritte zu durchlaufen:

- Erstellen Einheitenstamm
- Erfassung der Verteilungen am Einheitenstamm
- Erstellen Leerstands-Einheit (erste Einheitenhistorie)
- Erstellen eines Mieter-Kontaktes
- Erstellen eines Debitors
- Funktion „Neuvermietung“: Vertrag wird automatisch erstellt
- Sollstellungen erstellen

Naturgemäß ist diese Vorgehensweise zur Eingabe bzw. Übernahme von Massendaten nicht geeignet.

Mit der Einheit-Schnellerfassung kann der Anwender in einem „Zug“ Massendaten erfassen, validieren, freigeben und übernehmen lassen. Dabei werden automatisch alle erforderlichen Datensätze in die verschiedenen Tabellen der Datenbank geschrieben. Außerdem kann der Anwender mit einer Excel-Import/Export-Funktion Daten offline und ortsunabhängig erfassen und zu einem späteren Zeitpunkt in RELion importieren.

Die Einheit-Schnellerfassung kann für Datenübernahmen aus Altsystemen und zur zügigen vereinfachten Neuanlage der Einheiten-Stammdaten, Vertragsverhältnisse und Kontakte von Verwaltungs-Objekten genutzt werden.

Das Modul verfügt außerdem über eine integrierte Dublettenprüfung zur Vermeidung von Kontaktdubletten.

Die Einheit-Schnellerfassung ist trotz ihrer komplexen Verarbeitung anwenderfreundlich und kann problemlos bedient werden.

1. Ablauf einer Schnellerfassung

Öffnen Sie die Objektkarte des zu erfassenden Objekts. Betätigen Sie den Button Einheit und wählen Sie die Funktion Einheit Schnellerfassung.

ACHTUNG

Die Arbeit mit der Funktion **Einheit Schnellerfassung** setzt voraus, dass das Objekt mit sämtlichen Objektkonten und Objekt Verteilungen (dort hinterlegen Sie die Verteilcodes - auch Umlageschlüssel genannt) vollständig angelegt ist.

Ausfüllen des Kopfbereiches der Einheit-Schnellerfassung

Im Kopf der Karte **Einheit Schnellerfassung** befinden sich in den einzelnen Registern die globalen Vorgabewerte für die weitere Erfassung.

1. Register **Allgemein**:

Hier sind die Adressdaten des Objekts bereits vorgeblendet. Geben Sie die zeitliche **Reichweite** der Sollstellung als Datumsformel ein. Beachten Sie die Checkbox **Vertrag zusammenfassen**. Sie ist dann relevant, wenn ein Debitor innerhalb des Objekts mehrere Einheiten hat. Wird hier der Haken gesetzt, wird pro Debitor-Nummer ein Vertrag gebildet - d.h. die Schnellerfassungszeilen werden nach Debitor zusammengefasst. Andernfalls wird pro Zeile ein Vertrag gebildet.

2. Register **Sollstellung**:

Konto für	600001	Wohnungen St. frei
Konto für BK	608071	BK-Vorauszahlungen St. frei
Konto für HK	608072	HK-Vorauszahlungen St. frei
Konto Sollstellung 4		
Konto Sollstellung 5		

Daten aus Altsystem ☐

Über die Lookup-Buttons der Sollstellungsfelder gelangen Sie in den Objektkontenplan. Dieser ist bereits zur leichteren Auffindung der Konten auf Objektkonten, die im Feld **Sollstellungsart** einen Wert enthalten, vorgefiltert.

Indem Sie ein Objektkonto markieren und auf OK klicken, wählen Sie die gewünschten Sollstellungskonten aus.

HINWEIS

Sollte die Notwendigkeit bestehen bei einzelnen Wohneinheiten abweichende Sollstellungskonten zu wählen, können Sie dies individuell in den Erfassungszeilen vornehmen. Hierfür müssen Sie lediglich über **Spalte anzeigen** (rechter Mausklick auf Spaltenname) die Felder für die Sollstellungskonten einblenden und ein anderes Objektkonto auswählen.

Spalte anzeigen

- ☒ Konto für Miete
- ☒ Miete
- ☒ Miete netto
- ☒ Konto für BK
- ☒ Betriebskosten
- ☒ Betriebskosten netto
- ☒ Konto für HK
- ☒ Heizkosten

OK Abbrechen Hilfe

ACHTUNG

Das Feld **Daten aus Altsystem** dürfen Sie nur in folgendem Fall anhängen:

Angenommen Sie sind seit dem 01.01.11 Verwalter einer Wohnanlage, haben aber bis 31.12.11 noch mit einem Altsystem gearbeitet. Mit Stichtag 01.01.12 soll RELion bei Ihnen zum Einsatz kommen.

Sie sollten auf jeden Fall auf der **Objektkarte** im Feld **Verwaltungsbeginn** den **01.01.11** eintragen. Nun müssen Sie in der Einheit-Schnellerfassung den Haken im Feld **Daten aus Altsystem** setzen. Dies hat zur Folge, dass Ihnen in den Schnellerfassungs-Zeilen zusätzlich das Feld **Enddatum letzte Sollstellung** als Pflichtfeld (Fettdruck) eingeblendet wird. In dieses Feld müssten Sie in unserem Beispiel den **31.12.11** eingeben. Somit stellen Sie sicher, dass Sie für dieses Objekt problemlos ab dem 01.01.12 sollstellen können.

In so einem Fall sollten Sie zur Sicherheit die Dateneingaben vorab mit Ihrem mse-Fachberater besprechen.

3. Register **Verteilungen**:

Hier legen Sie die Verteilcodes (Umlageschlüssel) fest.

Vorgabe Verteilcode 1	Vorgabe Verteilungscode 1
<Nutzungsart>	pro Einheit
EINHEITEN	STPL
STPL	Stellplatz/Garagen Anzahl

Die Verteilcodes, die Sie in diesem Register definieren, werden in der Zeilenansicht als Spalten angezeigt und dienen dort der Zuordnung der Umlageschlüssel zu den einzelnen Einheiten.

Vorgehensweise:

Klicken Sie im Feld **Vorgabe Verteilungscode** auf den Lookup-Pfeil. Es öffnet sich die Übersicht **Objekt Verteilungen**. Wenn Sie vor Beginn der Einheit Schnellerfassung Ihr Objekt korrekt angelegt haben, stehen Ihnen hier alle für das Objekt hinterlegten Codes für die Verteilung der Kosten (beispielsweise für spätere Jahresabrechnungen und Wirtschaftspläne) zur Verfügung. Wählen Sie nun den Verteilcode für die Kostenumlage nach Einheiten aus. Verfahren Sie ebenso mit den übrigen **Vorgabe Verteilcode**-Feldern, indem Sie die weiteren benötigten Umlageschlüssel für das betreffende Objekt definieren.

ACHTUNG

In RELion wird pro Einheit eine **Nutzungsart** bestimmt. An diesen Nutzungsarten ist jeweils ein **Vorgabeverteilcode für Fläche** definiert. Viele Berichte werten diese Daten aus. Auch in den Schnellerfassungszeilen müssen Sie die jeweilige Nutzungsart der Einheit bestimmen. Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen Verteilcode für die Fläche im Kopfbereich der Einheit-Schnellerfassung einstellen. Möchten Sie zusätzlich Garagen erfassen, können Sie auch diesen Verteilcode in einem der vier weiteren Vorgabefelder bestimmen.

Nutzungsartencode	Beschreibung	Nutzungsart Klasse	Vorgabeverteilcode für Fläche
ANMIETOBJEKT	Anmietverwaltungs-Objekt	Wohnraum	M²
BÜRO	Büro	Gewerbe	QM BÜRO
DUPLEXPARKER	Duplexparker	Garage	STPL
GARAGE	Garage	Garage	M²
GEWERBE	Gewerbeobjekt	Gewerbe	M²
MV & AV	Mietverwaltung & Anmietverwalt	Wohnraum	M²
STELLPLATZ	Stellplatz	Garage	STPL
WEG	WEG-Objekt	Wohnraum	M²
WOHNUNG	Mietobjekt	Wohnraum	M²

HINWEIS

Sollten noch Verteilungsschlüssel fehlen, können Sie diese direkt im Fenster **Objekt Verteilungen** eingeben: Klicken Sie in eine neue Zeile oder betätigen Sie F3. Im Feld **Verteilungscode** wählen einen der für diesen Mandanten global vorgegebenen Verteilungscodes aus (auszuwählen im sich öffnenden Fenster **Verteilungen**. Sie können dort bei Bedarf auch einen neuen Code anlegen). Im Feld **Beschreibung** tragen Sie eine Beschreibung des Codes ein. Der **Gesamtfaktor** kann später über die Funktion **Faktor aktualisieren** summiert werden.

4. Register **Sonstiges**:

Dieses Register bietet Ihnen Informationswerte zur Erfassung und zum Status der Einheit-Schnellerfassung. Zusätzlich finden Sie Felder zur Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung. Näheres erfahren Sie im folgenden Unterkapitel.

Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung

Das Modul **Einheit-Schnellerfassung** verfügt über eine Dublettenprüfung auf Kontaktebene. Die Dublettenprüfung ist aktiviert, wenn im gleichnamigen Feld auf dem Register **Sonstiges** der Haken gesetzt ist.

Beim Öffnen der Einheit-Schnellerfassung aus einer neuen **Objektkarte** ist die Dublettenprüfung standardmäßig aktiviert und Sie können diese bei Bedarf deaktivieren indem Sie den Haken aus dem Feld **Dublettenprüfung** entfernen.

Um die Dublettenprüfung nutzen zu können, bedarf es normalerweise keiner besonderen Einrichtung. Es wird vom System immer eine automatische Einrichtung im Schnellerfassungs-Kopf mitgeführt. Um diese einzusehen klicken Sie auf den DrillDown-Button im Feld **Dublettensuchtext Einrichtung**.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Einrichtung um eine globale Einrichtung handelt die auch bei anderen Dublettenprüfungen im System angewandt wird.

Feld	Teil des Feldes	Länge
Name	Am Beginn	5
Name	Am Ende	5
Name 2	Am Beginn	5
Name 2	Am Ende	5
Adresse	Am Beginn	5
Adresse	Am Ende	5
Adresse 2	Am Beginn	5

Möchten Sie für den aktuellen Schnellerfassungs-Vorgang eine eigene Dublettenprüfung konfigurieren klicken Sie auf den DrillDown-Button im Feld **Objekt Dublettensuchtext Einrichtung**.

E... Objektnr.	Feld	Teil des Feldes	Länge
M.. LS -0001	Name	Am Beginn	5
M.. LS -0001	Name	Am Ende	5

Hier können Sie individuell definieren, welche Felder der Kontakte durchsucht und auf welche Zeichenlänge die Datensatzübereinstimmung geprüft werden soll. Die globale Dubletten-Einrichtung wird somit bei der Überprüfung ignoriert.

ACHTUNG

Welcher Mitarbeiter im Unternehmen die Einrichtung der Dublettenprüfung verändern bzw. konfigurieren darf, steuern Sie über die Einrichtung der **Benutzerrollen**.

Durch die Aktivierung der Dublettenprüfung wird Ihnen das Feld **Kontaktdublette** in den Schnellerfassungszeilen eingeblendet. Dieses Feld füllt sich automatisch mit der Anzahl der gefundenen Dubletten sobald der **Testbericht** gestartet wurde. Die weitere Vorgehensweise wird Ihnen in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

Erfassen der Schnellerfassungszeilen

Erfassen Sie nun im Zeilenbereich die einzelnen Einheiten mit allen relevanten Daten. Die Erfassung erfolgt in einer Zwischentabelle – d. h. die Daten werden erst nach erfolgter Freigabe und durch Start eines Übernahme-Reports im System gespeichert. Deshalb ist es problemlos möglich, während des Erfassungsprozesses Daten zu kopieren, aus der Vor-Zeile zu übernehmen (F8) oder zu ändern.

Die fett gedruckten Spaltenbezeichnungen sind Pflichtfelder. Die unterstrichenen Spalten werden automatisch gefüllt, wenn Daten hinterlegt sind, beispielsweise bei Auswahl eines bestehenden Debtors, Vertrages oder Kontaktes.

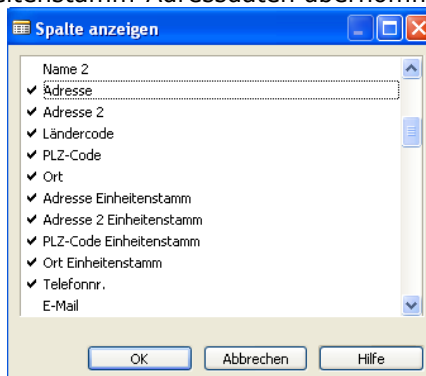
HINWEIS

Jede Datenübernahme hat andere Ansprüche bzw. Felder die gefüllt werden müssen. Wir empfehlen Ihnen daher über „Spalte anzeigen“ sich alle verfügbaren Felder anzusehen und ggf. nicht benötigte Spalten auszublenden bzw. zusätzliche Felder einzublenden.

Beispiel:

Sie erfassen ein Mietverhältnis bei dem die Adresse des Mieters von der Adresse der Wohnung abweicht, da der Mieter zwar Vertragspartner ist, aber z. B. sein Sohn in der Wohnung lebt.

In diesem Fall blenden Sie sich zusätzlich alle zur Verfügung stehenden Adress-Felder ein. Normalerweise werden automatisch vom System die Objektadressdaten vorgeblendet und auch so als Kontakt-, Debitor- und Einheitenstamm-Adressdaten übernommen.



Wenn Sie jedoch die Werte der allgemeinen Adressfelder verändern, bewirken Sie, dass der mit Übernahme erzeugte Kontakt und Debitor andere Adressdaten hat als die Adressdaten des Einheitenstammes bzw. der physischen Wohnung.

Pflichtfelder (fett) sollten möglichst nicht ausgeblendet werden, da dies später sonst zu Fehlern führt!

Bei Feldern die nach der Übernahme ins System am Einheitenstamm gespeichert werden, und deren Zweck der näheren Wohnungsbeschreibung dient, wurde folgende Prüfung zur leichteren Erfassung hinterlegt:

Wenn die Einheitennummer der aktuell erfassten Zeile mit der Einheitennummer aus einer Vor-Zeile übereinstimmt, werden die Werte der Einheitenstamm-Felder aus der Vor-Zeile übernommen. Betroffene Felder sind:

Adresse Einheitenstamm
Adresse 2 Einheitenstamm
PLZ-Code Einheitenstamm
Ort Einheitenstamm
Anzahl ganze Zimmer
Anzahl halbe Zimmer
Beschreibung
Gebäude
Anzahl Zimmer Text
Stockwerk
Lage

Somit sparen Sie sich die Dateneingabe bzw. das Kopieren aus der Vor-Zeile.

Beispielabbildung einer gefüllten Einheit-Schnellerfassung-Karte:

Nr.	Historie	Leerstand	Debitore...	Gebäude	Hauseing...	Separater Vertrag	Anrede...	Vorname	Nachname	Adresse	PLZ-Code	Ort	Vertra...	Vertrags...	Anzahl Ganze
01	00		M-UST.FREI	25 25 A		✓	FRAU	Daniele	Bayer	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		
02	00	✓		25 25 A			KEINE	Leer	Einheit	Kurzes Gelän...	86156	Augs...	01.01.10		
03	00		M-UST.FREI	25 25 B		✓	HERR	Mathias	Geissler	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		
04	00		M-UST.FREI	25 25 B			FRAU	Frauke	Moser	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		
05	00		M-UST.FREI	26 26A			FRAU	Daniele	Bayer	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		
06	00		M-UST.FREI	26 26A			FRAU	Marion	Scherber	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		
07	00	✓		26 26B			KEINE	Leer	Einheit	Kurzes Gelän...	86156	Augs...	01.01.10		
08	00		M-UST.FREI	26 26B			FRAU	Frauke	Moser	Siemens-Allee...	86150	Augs...	01.01.10		

Felder deren Bedeutung Sie kennen sollten

Da Sie jederzeit die Beschreibung zu einzelnen Feldern über die Onlinehilfe (F1) aufrufen können, wird in dieser Ablaufbeschreibung auf die Erläuterung jedes einzelnen Feldes verzichtet. Dennoch gibt es einige Felder deren Bedeutung und Auswirkung so wichtig sind, dass wir Sie in diesem Kapitel gerne ausführlich erläutern möchten.

Bezeichnung	Beschreibung
Historie	Sie können zu einem Einheitenstamm über die Einheit-Schnellerfassung beliebig viele „historische Vorgänge“ erfassen. Bei jedem Mieterwechsel oder Leerstands-Zeitraum sollten Sie die Historie jeweils um 1 hochzählen. Über die Felder Vertragsbeginn und -ende grenzen Sie den Gültigkeitszeitraum der jeweiligen Historie ein.
Leerstand	Einen Leerstandshaken sollten Sie nur dann setzen wenn die Wohnung nicht vermietet ist.
Externe Einheitennummer	Bei einer Datenübernahme aus einem Altsystem können Sie in diesem Feld bei Bedarf die dort vergebene Einheitennummer eintragen.
Debitorenvorlage	Die Debitorenvorlage dient der Zuordnung von Buchungsgruppen für den jeweiligen Debitor der anschließend generiert wird. Da es gewerbliche oder private Mieter geben kann, sind die Buchungsgruppen unterschiedlich. Die Debitorenvorlagen müssen vor der Schnellerfassung bereits eingerichtet sein.
Debitorennr. Kontaktnr.	Sie haben die Möglichkeit einen bereits in RELion bestehenden Debitor oder Kontakt einem neuen Vertragsverhältnis zuzuordnen, wenn Sie mit Hilfe des Lookup-Buttons aus der Übersicht den gewünschten Datensatz auswählen.

ACHTUNG

Lassen Sie die beiden Felder leer, prüft RELion während der Datenübernahme ob es im Mandanten einen **Debitor** mit identischen Werten in den Feldern **Name, Name 2, Adresse, Adresse 2, PLZ** und **Ort** gibt.

Wird ein identischer Datensatz gefunden, legt RELion keinen neuen **Debitor** und **Kontakt** an, sondern füllt nach der Übernahme die Felder **Debitorennr.** und **Kontaktnr.** Mit den bereits bestehenden Nummern vom System. Das ist eine der Maßnahmen um Dubletten zu verhindern.

Kontaktdublette

Durch die Aktivierung der Dublettenprüfung wird Ihnen das Feld **Kontaktdublette** eingeblendet. Dieses Feld füllt sich automatisch mit der Anzahl der gefunden Dubletten sobald der **Testbericht** gestartet wurde. Durch Klick auf den Lookup gelangen Sie in die Übersicht und können bei Bedarf einen übereinstimmenden Kontakt in die Schnellerfassungs-Zeilen übernehmen. Treffen Sie keine Auswahl, so wird ein neuer Kontakt mit den von Ihnen erfassten Daten bei Übernahme ins System erzeugt.

Vertragsnr.

Mit der Erfassung einer Einheit-Schnellerfassungszeile legen Sie ein neues Vertragsverhältnis an. Wenn Sie dieses Vertragsverhältnis gezielt einem bereits im System bestehenden Vertragsverhältnis zuordnen möchten, können Sie dies festlegen in dem Sie über den Lookup-Button des Feldes den entsprechenden Vertrag auswählen.

Lassen Sie das Feld leer füllt es sich automatisch nach der Datenübernahme mit der neu erzeugten Vertragsnummer und Sie können per Lookup auf den Vertrag zugreifen.

ACHTUNG

Dies sollten Sie nur dann machen wenn es sich absolut um den identischen Debitor als Vertragspartner handelt!

Gebäude Hauseingang

Wurden auf der Objektkarte Gebäude- und Hauseingangsdaten erfasst, können Sie in diesen beiden Feldern entsprechende Werte auswählen.

Am Code für Gebäude und Hauseingang ist jeweils die genaue Adresse des Gebäudeteils hinterlegt. Bestimmen Sie in der Schnellerfassungszeile für die Einheit ein Gebäude und/oder einen Hauseingang, so wird die Adresse des Gebäudeteils als Einheitenvertrags- und Einheitenstammadresse validiert. Entfernen Sie den Wert, so aktualisieren sich die Adressfelder wieder mit der Objektadresse.

HINWEIS

Alle Adressfelder für Einheitenvertrag und Einheitenstamm können bei Bedarf in der jeweiligen Schnellerfassungszeile überschrieben werden.

Separater Vertrag

Haben Sie im Kopfbereich der Schnellerfassung die Option **Vertrag zusammenfassen** gewählt, so werden normalerweise alle Einheitenverträge in einen Gesamtvertrag zusammengefasst, wenn der Debitor identisch ist. Die Option **Separater Vertrag** bedeutet dann die Ausnahme der Regel und für den Einheitenvertrag wird ein einzelner Vertrag angelegt auch wenn weitere Zeilen den gleichen Debitor enthalten.

Nutzungsart

Es handelt sich hierbei um ein sehr wichtiges Pflichtfeld, denn über den Wert dieses Feldes erkennt das System bei der Übernahme in RELion mit welcher **Vertragsart** der Datensatz angelegt werden soll.

Klicken Sie auf den Lookup-Button um sich die zur Verfügung stehenden Nutzungsarten anzusehen. Bei Bedarf können Sie auch neue Nutzungsarten erfassen. Die Werte in den Feldern **Nutzungsartencode** und **Beschreibung** können Sie nach Belieben füllen.

Wichtig ist die sinngemäße Verknüpfung mit dem Feld **Nutzungsart Klasse**. Nachfolgend eine Auflistung der zur Verfügung stehenden Werte und welche **Vertragsart** damit angelegt wird:

Wohnraum	→	Wohnraummietvertrag
Gewerbe	→	Gewerbemietvertrag
Garage	→	Garagenmietvertrag
Erbbau	→	Erbbauerechtsvertrag
Sonstiges qm	→	Sonder-Mietvertrag
Sonstiges Stück	→	Sonder-Mietvertrag

ACHTUNG

- Es gibt nur bei Mietsverwaltungs-Objekten unterschiedliche Vertragskarten. Sobald Sie über ein WEG-Objekt die Einheit-Schnellerfassung nutzen werden immer WEG-Kaufverträge angelegt, welche den Debitor als Eigentümer der Wohnung(en) anzeigen. Daher spielt die **Nutzungsart** im WEG-Bereich eigentlich nur eine informative Rolle.

Enddatum letzte Sollstellung

Dieses Feld wird zum Pflichtfeld sobald Sie im Kopfbereich den Haken bei **Daten aus Altsystem** gesetzt haben. Hier müssen Sie dann pro Zeile das Enddatum des Altsystems (z. B. 31.12.08) eintragen an dem die letzte Sollstellung von Miete, Betriebskosten, etc. galt. Somit können problemlos bei einer Datenübernahme aus einem Altsystem die Debitor(Mieter)-Salden zum entsprechenden Monatsende übernommen werden und RELion führt planmäßig die Sollstellung für den nächsten 1. durch.

Konten-Felder (Konto für Miete, Konto für BK etc.)

Diese Felder führen bereits den Vorgabewert aus dem Kopfbereich. Sie haben allerdings die Möglichkeit pro Zeile bei Bedarf ein anderes Sollstellungskonto auszuwählen.

Verteilcode-Felder

Sie können pro Zeile insgesamt 5 unterschiedliche **Verteilcodes** auswählen und mit Werten in den Faktor-Feldern versehen. Als Vorgabewert sind zunächst die **Verteilcodes** aus dem Kopfbereich angegeben. Bei Bedarf können Sie, wie bei den Kontenfeldern, abweichende **Verteilcodes** auswählen.

Die **Verteilcodes** kommen bei Kostenumlagen (z. B. Abrechnung) auf die Wohnung bzw. den Mieter zum tragen. Sie werden am **Einheitenstamm** mit einem jeweiligen **Startdatum** gespeichert und auf der **Einheitenvertragskarte** zur Information angezeigt. Als **Startdatum** des **Verteilcodes** dient der **Vertragsbeginn**.

Legen Sie beispielsweise mehrere Historien zu einer Einheit über die Schnellerfassungszeilen an, erhalten Sie auch mehrere **Verteilcodes** am **Einheitenstamm** sofern sich der Wert, im Vergleich zur Vorhistorie, geändert hat. So würde der **Verteilcode** für Quadratmeter normalerweise nur einmal existiert und der **Verteilcode** für Personen könnte möglicherweise pro Mieterwechsel (Historie) mehrfach existieren.

Bankcode

Der Lookup dieses Feldes führt Sie auf die **RE-Debitor-Bankkontenübersicht**, welche bei einer Neuanlage eines Debtors zu diesem Zeitpunkt noch keine Bankkonten zur Auswahl bietet.

Sollten Sie jedoch das Feld **Debitorennr.** ausgefüllt haben, da es sich bei dem Mieter um einen bereits im System gespeicherten Debitoren handelt, haben Sie im Feld **Bankcode** die Möglichkeit aus dessen bestehenden Bankkonten auszuwählen.

Lassen Sie das Feld einfach leer und füllen Sie die anderen Bankverbindungsfelder aus, wenn eine neue Debitorenbank angelegt werden soll. Der **Bankcode** wird dann bei der Übernahme automatisch vom System selbst generiert.

Wie Sie den Überblick behalten

Es ist nicht selten, dass eine Wohnanlage über 100 und noch mehr Wohnungen verfügt. Das bedeutet für Sie über 100 oder noch mehr Schnellerfassungszeilen. Die tabellarische Zeilenansicht bietet zwar Vorteile während der Erfassung, da auch Daten bequem aus der Vor-Zeile mit F8 übernommen werden können, aber um einen Datensatz im Ganzen zu überblicken ist oft viel scrollen notwendig.

Bei einer Datenübernahme aus einem Altsystem bietet die Einheit-Schnellerfassung auch die Möglichkeit eines Imports von Datensätzen. Allerdings landen vor der eigentlichen Übernahme in RELion die Datensätze auch erst mal in den Schnellerfassungszeilen. Spätestens dann kann eine andere Ansichtsmöglichkeit zur Kontrolle und eventuellen Datenergänzung wünschenswert sein.

Hierfür gibt es eine zeilenbezogene Kartenansicht, die Sie über den Button Erfassung/Zeile Karte öffnen können.

Wenn Sie vorab mit der linken Maustaste in eine bestimmte Zeile klicken, öffnet sich zu diesem Datensatz die Kartenansicht. Diese zeigt Ihnen alle Felder die auch in der Zeilenansicht zur Verfügung stehen – nur dass die Felder nach Kategorien (Register) sortiert dargestellt werden. Sie können nun durch die einzelnen Datensätze blättern, Felder kontrollieren oder ergänzen.

Beispielabbildung einer Schnellerfassungszeile in der Kartenansicht:

The image displays four screenshots of the '01 000 - Einheit Schnellerfassungszeile Karte' dialog box, showing different tabs:

- Allgemein:**
 - Einheitennr./Historie: 01, 000, Status: übernommen
 - Externe Einheitennr.:
 - Beschreibung: 3 ZKB
 - Leerstand:
 - Vertragsnr.: LS -0001-600...
 - Vertragsbeginn/-en: 01.01.12
 - Nutzungsart: WOHNUNG
 - Fertigstellungsdatum: 01.01.12
 - Adresse Einheitenstamm: Robert-Schmid-Str. 4
 - Adresse 2 Einheitenstamm:
 - PLZ/Ort Einheitenstamm: 86167, Augsburg
 - Gebäude: ROB
 - Stockwerk/Lage: EG, LINKS
 - Ganze/Halbe Zimmer: 3, 0
 - Anzahl Zimmer (Text):
 - Finanzierungsart:
 - Umlageausfallwagnis:
- Kontakt/Debitor:**
 - Kontaktnr.: KON000053
 - Debitorenvorl./-nr.: M STFR, 60030
 - Anredecode: FRAU
 - Titel:
 - Vorname: Maria
 - Vorname 2:
 - Nachname: Strauß
 - Name: Maria Strauß
 - Name 2:
 - Adresse: Robert-Schmid-Str. 4
 - Adresse 2:
 - PLZ/Ort: 86167, Augsburg
 - Ländercode:
 - Telefonnr.:
 - E-Mail:
 - Faxnr.:
 - Auskunft:
 - Partner Titel:
 - Partner Vorname:
 - Partner Vorname 2:
 - Partner Nachname:
- Bank:**
 - Bankcode: BANK1
 - Kontoinhaber: Maria Strauß
 - BLZ/Bankname: 14080011, Commerzbank vormals Dresdner Bank...
 - Bankkontonr.: 430934903
 - Zahlungsform: Einzugsverfa...
 - Mahnmethodencode: MIETER
- Sollstellung:**

Miete	600001	450,00	450,00
Konto für BK	608071	80,00	80,00
Konto für HK	608072	30,00	30,00
Konto Sollstellung 4		0,00	0,00
Konto Sollstellung 5		0,00	0,00
Reichweite	1M		
Fälligkeitsformel			
Enddatum letzte So...			

01 000 - Einheit Schnellerfassungszeile Karte

Allgemein	Kontakt/Debitor	Bank	Sollstellung	Mietsicherheit	Verteilung	Sonstiges
Termin Mietsicherheit . . .						
Mietsicherheit gefordert . . . 0,00						
Mietsicherheit geleistet . . . 0,00						
Art der Mietsicherheit . . .						

Hilfe

01 000 - Einheit Schnellerfassungszeile Karte

Allgemein	Kontakt/Debitor	Bank	Sollstellung	Mietsicherheit	Verteilung	Sonstiges
Verteilungscode qm . . . 70,00						
Verteilungscode 2 . . . EINHEITEN 1,00						
Verteilungscode 3 . . . STPL 1,00						
Verteilungscode 4 . . . 0,00						
Verteilungscode 5 . . . 0,00						

Hilfe

01 000 - Einheit Schnellerfassungszeile Karte

Allgemein	Kontakt/Debitor	Bank	Sollstellung	Mietsicherheit	Verteilung	Sonstiges
Erstellt am 13.08.12 15:41						
Übernommen am 13.08.12 16:14						

Hilfe

Schnellerfassungszeilen auf Fehler und Dubletten untersuchen

Je größer die Datenmenge zur Übernahme desto größer die Gefahr unvollständiger Datensätze. Daher sollten Sie vor der eigentlichen Freigabe und Übernahme der Schnellerfassungszeilen einen Testbericht starten.

Wenn Sie auf den Button Funktionen klicken und Testbericht auswählen, öffnet sich der Report 5052655 **Einheit Schnellerfassung**.

Im Register **Einheit Schnellerfassungskopf** können Sie den vorbelegten Filter auf den Schnellerfassungskopf bei Bedarf individuell anpassen und somit objektübergreifend Schnellerfassungsdaten prüfen.

Feld	Filter
Eigentümer / Mieter	Mieter
Objektnr.	LS -0001
Erfinder ID	

Das Register **Einheit Schnellerfassungszeile** bietet Ihnen die Möglichkeit auf bestimmte Einheiten im Zeilenbereich der **Einheit Schnellerfassung** abzugrenzen.

Feld	Filter
Nr.	
Historie	
Debitorennr.	

Im Register **Optionen** legen Sie im Feld **Drucken** fest, ob der Bericht nur die Zeilen ausgeben soll, die Fehler enthalten, oder ob alle Zeilen dargestellt werden sollen.

Drucken. nur Fehler

Verarbeitung. nur prüfen

Das Feld **Verarbeitung** steht zu diesem Zeitpunkt auf *nur prüfen* und kann nicht manuell verändert werden.

Mit Klick auf den Button Drucken starten Sie den Report.

Beispielansicht des Testberichts

Report 5052655 Einheit Schnellerfassung

RELion_Dagmar_Elsner

Filter:: Eigentümer / Meter: Meter, Objektnr.: OBJ00028

Options Drucken. . . . nur Fehler

Verarbeitung. . . nur prüfen

19. November 2010

Seite 1

elsner

Start:19.11.10 09:54:34

Ei / Objektnr.	Vorgabe Verteilcode	Vorgabe Verteilcode	Vorgabe Verteilcode	Vorgabe Verteilcode	Konto für Miete	Konto für BK	Konto für HK	Konto Sollstellung	Ve zu	Reichweite
M OBJ00028	MF	PERS	STPL		8110	8120	8121		Ja	2M

Status	Nr.	Historie	Kontaktnr.	Name	Adresse	PLZ-Co	Ort
Fehler	01	00		Daniele Bayer	Siemens-Allee 25a	86150	Augsburg

Kontaktdublette [K0000044] Daniela Spüler|Betatestersstr. 15|86150|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000066] Daniela Berger|Kurze + Gelländ 8a|86156|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000080] Daniela Gerber|Ted+William s-Str. 120|86156|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000083] Daniel Müller|Hilbshuipark 1|86150|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000090] Daniel Müller|Geranienweg 10|86150|Augsburg
 >> Es existieren 5 Kontaktdubletten
 >> Es sind 1 Fehler aufgetreten
 * Abbruch in Funktion C5052287-002

Vertrag zusammenfassen Ja: Nutzungsart Klasse Wohnraum

Vertrag zusammenfassen Ja: Nutzungsart Klasse Gewerbe

Status	Nr.	Historie	Kontaktnr.	Name	Adresse	PLZ-Co	Ort
Fehler	05	00		Daniele Bayer	Siemens-Allee 26a	86150	Augsburg

Kontaktdublette [K0000044] Daniela Spüler|Betatestersstr. 15|86150|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000066] Daniela Berger|Kurze + Gelländ 8a|86156|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000080] Daniela Gerber|Ted+William s-Str. 120|86156|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000083] Daniel Müller|Hilbshuipark 1|86150|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000090] Daniel Müller|Geranienweg 10|86150|Augsburg
 >> Es existieren 5 Kontaktdubletten
 >> Es sind 1 Fehler aufgetreten
 * Abbruch in Funktion C5052287-002

Status	Nr.	Historie	Kontaktnr.	Name	Adresse	PLZ-Co	Ort
Fehler	06	00		Marion Scherber	Siemens-Allee 26a	86150	Augsburg

Kontaktdublette [K0000095] Mario Buer|Berliner Str. 45|80009|München
 Kontaktdublette [K0000019] Mario Ingwagato|Elumenstraße 15|86040|Augsburg
 Kontaktdublette [K0000103] Marion Scherber|Hofstr. 50|86399|Bobingen
 >> Es existieren 3 Kontaktdubletten
 >> Es sind 1 Fehler aufgetreten
 * Abbruch in Funktion C5052287-002

Stopp:19.11.10 09:54:36

Anzahl Zeilen:8 Fehlerhafte Zeilen:3

Der Testbericht zeigt Ihnen auch an, ob in den bestehenden Kontakten des Mandanten Übereinstimmungen - also mögliche Dubletten gefunden wurden.

Was tun wenn der Testbericht mögliche Dubletten findet?

Nachdem Sie den Testbericht geschlossen haben und dieser mögliche Dubletten angezeigt hat, sehen Sie im Feld **Kontaktdublette** der Schnellerfassungszeilen jeweils die Anzahl der gefunden Dubletten.

Klicken Sie nun auf den Lookup-Button des Feldes um Sie die Datensätze in der Übersicht anzusehen.

Das Feld **Übereinstimmung %** zeigt nur dann einen Wert an, wenn ein Komplettes Feld (z. B. Name) übereinstimmend gefunden wurde. Bitte überprüfen Sie ob einer der Vorschläge tatsächlich eine Dublette ist. Wenn nicht, klicken Sie auf Abbrechen um keinen der vorgeschlagenen Kontakten zu übernehmen.

Die darauf folgende Sicherheitsabfrage können Sie mit Ja beantworten. Somit erscheint in den Feldern **Kontaktnr.** und **Debitornr.** der Platzhalter **<Neu>** als Kennzeichen dafür, dass Sie die Dubletten geprüft aber keine ausgewählt haben und somit bei der Übernahme ins System ein neuer Kontakt/Debitor angelegt werden soll.

Bei nun oben gezeigtem Beispiel wurde im Feld **Name** eine vollständige Übereinstimmung gefunden. Sollten Sie zu der Überzeugung kommen, dass es sich um ein und die selbe Person handelt, klicken Sie auf **OK** damit der Kontakt in die Schnellerfassungszeilen übernommen wird. Somit füllen sich die Felder **Kontaktnr.** und **Debitornr.** (sofern für diesen Kontakt ein Debitor existiert) mit den entsprechenden Werten und es wird bei der Übernahme ins System kein neuer Kontakt/Debitor angelegt.

ACHTUNG

Haben Sie einen vorgeschlagenen Kontakt in die Schnellerfassungszeilen übernommen wird dessen Adresse ebenfalls übertragen. Sollte diese Adresse nicht mehr aktuell sein, ändern Sie diese bitte in der **Kontaktkarte**.

Kontakte die über keinen Debitor verfügen werden nicht übernommen. In diesem Fall müssen Sie aus der entsprechenden **Kontaktkarte** erst einen Debitor erzeugen.

Freigabe der Schnellerfassungszeilen

Nachdem Sie alle Datensätze kontrolliert bzw. korrigiert haben, können Sie die Schnellerfassungszeilen freigeben indem Sie auf **Funktionen Freigeben/Zurücksetzen** klicken. Wie der Menüpunkt schon aussagt, kann die Freigabe jederzeit wieder zurück genommen werden.

Der Freigabezeitpunkt wird automatisch im Register **Sonstiges** gespeichert

Druck und Übernahme der Daten in das Echt-System

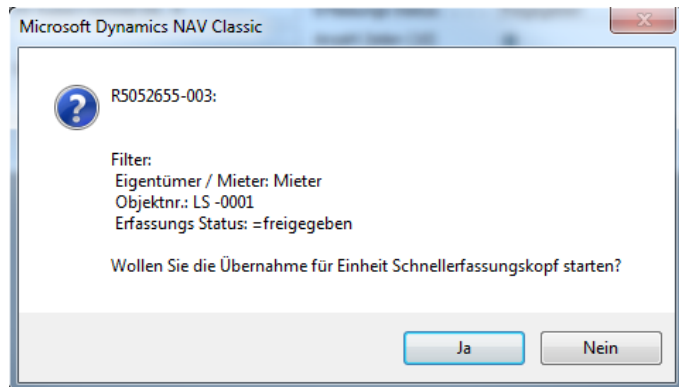
Die Datenübernahme in das Echt-System bewerkstelligt ein Report der während der Verarbeitung nochmals die Daten auf mögliche Fehler überprüft. Wird ein Datensatz für fehlerhaft bzw. für unvollständig befunden, wird er nicht ins Echt-System übernommen. Dieser kann dann nach erfolgter Korrektur durch ein erneutes Starten des Reports im Anschluss übertragen werden.

ACHTUNG

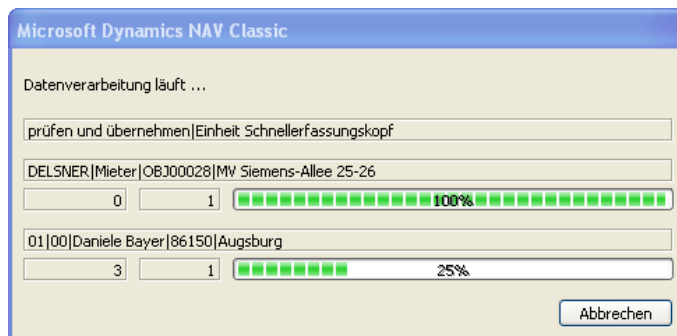
Eine mehrmalige Übernahme ist zwar wie oben genannt möglich, aber lassen Sie es nie zur Gewohnheit werden, Schnellerfassungszeilen „häppchenweise“ ins Echt-System zu übertragen. Die Gefahr mit der Zeit unerwünschten Datenmüll zu erhalten ist einfach zu groß!

Klicken Sie auf den Button Funktionen Druck und Übernahme um den Report zu starten. Es handelt sich um den gleichen Report den Sie zuvor als Testbericht verwendet haben. Allerdings greift nun eine andere Nachverarbeitung – nämlich die tatsächliche Übernahme in das Echt-System.

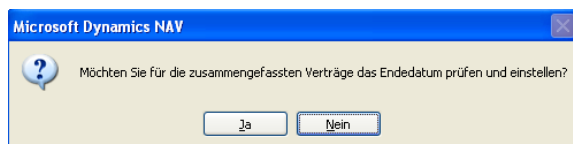
Klicken Sie also auf den Button Drucken oder Seitenansicht wenn Sie zur Übernahme bereit sind. Es erscheint eine Sicherheitsabfragen die Sie mit Ja beantworten können.



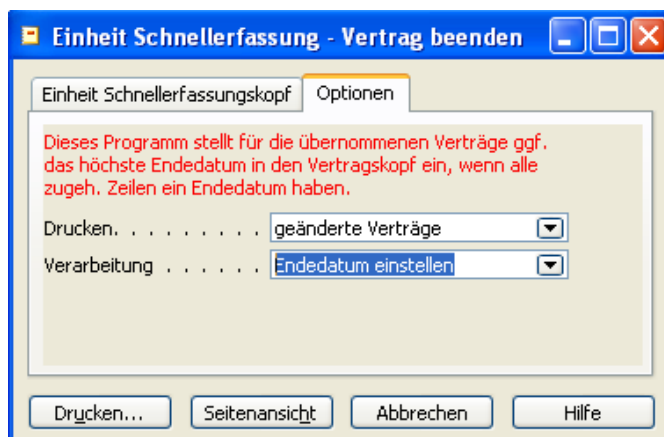
Die Statusleiste zeigt an wie die Daten ins System geschrieben werden.



Die darauf folgende Abfrage sollten Sie ebenfalls mit Ja beantworten, wenn Sie sicher gehen möchten dass der Vertragskopf der Miet/WEG-Vertrag mit dem korrektem **Vertragsbeginn/ende** gefüllt wird. Denn durch die Bestätigung dieser Frage prüft das System nochmals die Vertragskopfdaten.



Daraufhin öffnet sich ein zweiter Report bei dem Sie einfach nur auf Seitenansicht klicken sollten, um ihn zu starten. Wichtig ist allerdings, dass im Feld **Verarbeitung** der Wert *Enddatum einstellen* gesetzt ist!



Report 5052656 Einheit Schnellerfassung - Vertrag beenden

RELion Fremdverwaltung DE

Filter: Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: 4767, Vertrag zusammenfassen: Ja

Options

Drucken geänderte Verträge

Verarbeitung. Endedatum einstellen

26. März 2009

Seite 1

delsner

Vertragsnr.

4767*10

Das neue Vertragsende 30.06.08 wurde eingestellt

Programm beendet, es wurden 9 Zeilen geprüft und 1 Verträge geändert.

Report 5052655 Einheit Schnellerfassung

RELion Fremdverwaltung DE

Filter: Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: 4767, Erfassungs Status: =freigegeben

Options

Drucken alles

Verarbeitung. prüfen und übernehmen

26. März 2009

Seite 1

delsner

Start:26.03.09 13:50:27

Ei / Mi	Objektnr.	Vorgabe Verteilcode qm	Vorgabe Verteilcode 2	Vorgabe Verteilcode 3	Vorgabe Verteilcode 4	Konto für Miete	Konto für BK	Konto für HK	Konto Sollstellung 4	V zu	Reichweite
Mi	4767	M²	PERS			8110	8120	8121		Ja	1M

Status	Nr.	Historie	Kontaktnr.	Name	Adresse	PLZ-Cod	Ort
übernommen	1	0	K0000475	Michaela Wengert	Winterstraße 102a	86156	Augsburg
# Debitor 60302 wurde erstellt # Kontakt K0000475 wurde erstellt # RE Debitor Bankkonto 60302 wurde erstellt # RE Vertrag Nr.: 4767*10, Nachtragsnr.: 000, Vertragsklasse: Mietvertrag wurde erstellt # Einheitenstamm Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Eigentümer / Mieter: Mieter wurde erstellt # Einheitenvertrag Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: 4767, Nr.: 1, Historie: 0 wurde erstellt # RE Kontakt Lfd. Nr.: 534, Kontaktnr.: K0000475, Geschäftsbeziehung: M/E, Einheitenhistorie: 0, Einheitennr.: 1, Objektnr.: 4767, Eigentümer / Mieter: Mieter wurde erstellt # Sollstellung Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Einheitenhistorie: 0, Eigentümer / Mieter: Mieter, Kontonr.: 8110, Startdatum: 01.01.08, Vertragsklasse: Mietvertrag wurde erstellt # Sollstellung Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Einheitenhistorie: 0, Eigentümer / Mieter: Mieter, Kontonr.: 8120, Startdatum: 01.01.08, Vertragsklasse: Mietvertrag wurde erstellt # Sollstellung Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Einheitenhistorie: 0, Eigentümer / Mieter: Mieter, Kontonr.: 8121, Startdatum: 01.01.08, Vertragsklasse: Mietvertrag wurde erstellt # Mietsicherheit Vertragsnr.: 4767*10, Nachtragsnr.: 000, Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Einheitenhistorie: 0, Nr.: 1 wurde erstellt # Einzugsvereinbarung Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: 4767, Einheitennr.: 1, Einheitenhistorie: 0, Vertragsnr.: 4767*10, Objektkonto Nr.: *, Startdatum: 01.01.08 wurde erstellt							
übernommen	1	1		Leerstand	Winterstraße 102a	86156	Augsburg
# Debitor 60078 bereits vorhanden							

Drucken Sie bei Bedarf die Berichte und navigieren Sie zurück in den Schnellerfassungskopf.

Mieter LS -0001 - Einheit Schnellerfassung

Allgemein | Sollstellung | Verteilungen | Sonstiges

Eigentümer / Mieter: [Mieter] Vertrag zusammenfassen: ☒
 Objektnr.: [LS -0001] Reichweite: [1M]
 Beschreibung: [MV Robert-Schmid-Str. 4] Erfassungs Status: [freigegeben]
 Name 2.: [] Anzahl Zeilen (10): ☒
 Adresse: [Robert-Schmid-Str. 4] Offen (0): ☐
 Adresse 2.: [] Fehler (0): ☐
 Ort: [86167] [Augsburg] übernommen (10): ☐

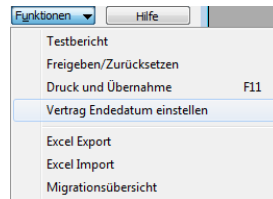
Nr.	Historie	Leerstand	Debitorenvorlage	Debitorennr.	Kontaktdublette	Vertragsnr.	Gebäude	Hauseingang	Anrede...	Vorname	Nach
01	000		M STFR	60030		0 LS -0001-60030/001	ROB	EING	FRAU	Maria	Strau
02	000		M STFR	60031		0 LS -0001-60031/001	ROB	EING	FRAU	Tanja	Weiß
03	000		M STFR	60032		0 LS -0001-60032/001	ROB	EING	HERR	Bernhard	Enter
04	000		M STFR	60033		0 LS -0001-60033/001	ROB	EING	HERR	Heinz	Zepp
05	000		M STFR	60034		0 LS -0001-60034/001	ROB	EING	FRAU	Karin	Paul
06	000		M STFR	60035		0 LS -0001-60035/001	ROB	EING	HERR	Julian	Fend
07	000		M STFR	60031		1 LS -0001-60031/001	ROB	EING	FRAU	Tanja	Weiß
08	000		M STFR	60036		0 LS -0001-60036/001	ROB	EING	HERR	Rainer	Echtl
09	000		M STFR	60036		1 LS -0001-60036/001	ROB	EING	HERR	Rainer	Echtl
10	000		M STFR	60034		0 LS -0001-60034/001	ROB	EING	FRAU	Karin	Paul

Einheit S... Funktionen Hilfe

Sollten wegen unvollständiger Daten eine der Zeilen nicht übernommen worden sein, würden Sie im Feld **Fehler (0)** in der Klammer die entsprechende Anzahl sehen und könnten durch setzen eines Auswahlpunktes auf diese Datensätze filtern. Nach entsprechender Korrektur kann ein erneuter Start der Übernahme gemacht werden.

ACHTUNG

Bitte vergessen Sie niemals den Report **Vertrag Endedatum einstellen** zu starten. Normalerweise wird dieser während der Übernahme nach Bestätigung durch den Anwender automatisch mit durchgeführt. Sie können ihn aber auch nochmal manuell über den Menü-Button Funktionen anwählen.



Bei einer übernommenen Schnellerfassung haben sich nun auch die Felder **Kontaktnr.**, **Debitorenr.**, und **Vertragsnr.** (ausgenommen Leerstände) gefüllt und Sie können über die jeweiligen Lookup-Buttons direkt zu den erzeugten Datensätzen navigieren um eventuell weitere Detailergänzungen vorzunehmen.

HINWEIS

Auch nach der Übernahme bleiben die erfassten Einheiten in der Zeilenansicht gespeichert. Die Details der Übernahme können also später nachvollzogen werden. Es ist auch möglich, zu den bereits vorhandenen Zeilen weitere Einheiten zu erfassen und in einem neuen Übernahmevorgang ebenfalls dem Objekt hinzuzufügen.

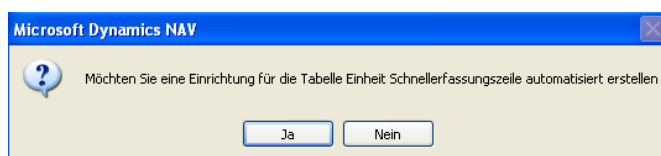
2. Nutzen Sie die Excel-Schnittstelle

Die **Einheit Schnellerfassung** verfügt über eine Excel-Schnittstelle. Dabei wurde die Datenmigrations-Funktionalität des Dynamics Standard-Moduls **RIM-Toolkit** zunutze gemacht.

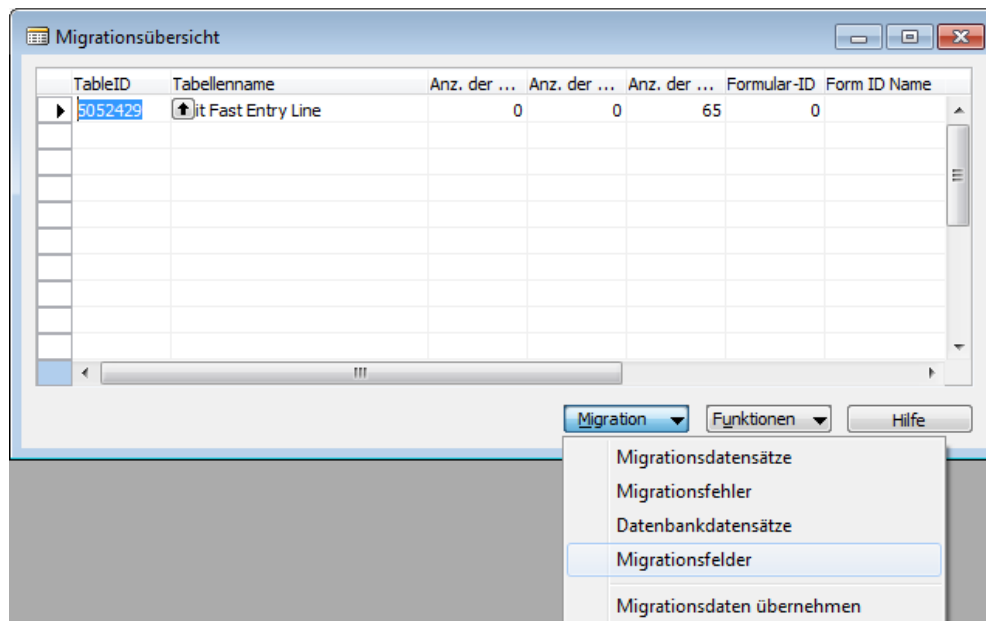
Somit können Sie Daten in beide Richtungen transferieren. Diese Funktionalität ist vor allem von Vorteil wenn Sie Daten aus einem Altsystem nach RELion importieren möchten.

Einrichtung der Migrationsfelder

Für die Excel-Schnittstelle wurden in der **Einheit Schnellerfassung** bereits feste Migrationsfelder definiert. Diese Einrichtungsdefinition greift in dem Moment wenn Sie auf Funktionen Migrationsübersicht klicken.



Bestätigen Sie die darauf folgende Hinweismeldung mit Ja.



Direkt im Anschluss öffnet sich das Fenster **Migrationsübersicht** in der Sie auf Migration Migrationsfelder klicken sollten.

HINWEIS

- In der Form **Migrationsfelder** werden Ihnen alle Felder der Schnellerfassungszeilen angezeigt die exportier- bzw. importierbar sind. Doch nicht alle Felder (vor allem Codefelder) machen für einen Import Sinn und würden später nur zu unnötigen Fehlermeldungen führen. Daher wurden Felder mit Konfliktpotential außen vor gelassen indem der Haken im Feld **Erforderlich** nicht automatisch gesetzt wurde.
- Sollten Sie dennoch zu dem Entschluss kommen, dass gewisse Felder beim Import/Export berücksichtigt werden sollen, können Sie diese mittels eines Hakens im Feld **Erforderlich** auswählen bzw. die Auswahl auch weiter einschränken.
- Bitte denken Sie daran, dass Sie nach einem erfolgreichen Import die weitere Dateneingabe für gewisse Code- oder Optionsfelder in den Schnellerfassungszeilen vornehmen können und erst später die tatsächliche Übernahme ins Echtsystem vorgenommen wird.
- Die Felder **Überprüfen** und **Lokalisieren** sollten leer bleiben!

Die folgenden Felder werden als RELion-Standard-Migrationsfelder für die **Einheit Schnellerfassung** verwendet:

Feld-ID	Feldcaption
1	Eigentümer / Mieter
2	Objektnr.
3	Nr.
4	Historie
13	Adresse
14	Adresse 2
15	Ort
16	Telefonnr.
17	PLZ-Code
19	E-Mail
20	Faxnr.
21	Vertragsbeginn

22 Vertragsende
23 Fertigstellungsdatum
30 Anzahl Ganze Zimmer
31 Anzahl Halbe Zimmer
33 Beschreibung
35 Anzahl Zimmer (Text)
44 Kontoinhaber
46 Fälligkeitsformel
47 Reichweite
51 Mietsicherheit gefordert
52 Mietsicherheit geleistet
53 Termin Mietsicherheit
55 Auskunft
56 Mietsicherheit Bemerkungen
60 Miete
61 Betriebskosten
62 Heizkosten
63 Sollstellung 4
64 Sollstellung 5
73 Verteilcode qm Faktor
74 Verteilcode 2 Faktor
75 Verteilcode 3 Faktor
76 Verteilcode 4 Faktor
77 Verteilcode 5 Faktor
90 Externe Einheitennr.
91 Leerstand
92 Enddatum letzte Sollstellung
154 Vorname
155 Vorname 2
156 Nachname
1402 Bankleitzahl
1403 BankKontonr.
1513 Adresse Einheitenstamm
1514 Adresse 2 Einheitenstamm
1515 Ort Einheitenstamm
1517 PLZ-Code Einheitenstamm

ACHTUNG

Die Reihenfolge der Felder entspricht auch der späteren Spaltenreihenfolge der exportierten Excel-Datei, da die Reihenfolge automatisch anhand der Feld-ID vom System festgelegt wird.

Nach Überprüfung der Migrationsfelder schließen Sie die Fenster wieder um zurück zur **Einheit Schnellerfassung** zu gelangen.

Felder und/oder Daten aus den Schnellerfassungszeilen exportieren

Klicken Sie auf Funktionen Excel Export um den Report **Einheit Schnellerfassung Export** zu starten.

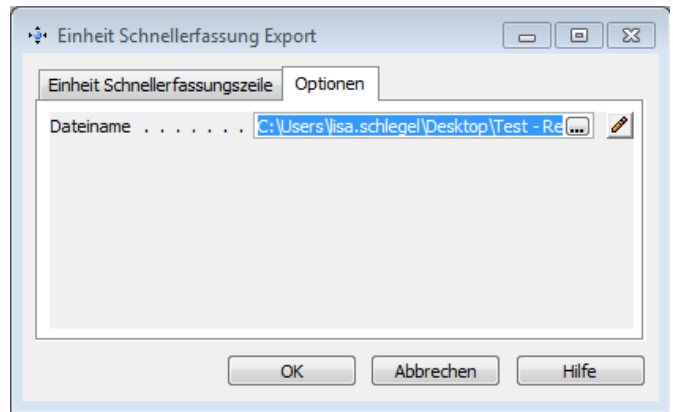
Im Register **Einheit Schnellerfassungszeile** legen Sie die Filterkriterien für den Export fest. Standardmäßig ist der Filter so eingestellt dass er die noch nicht ins System übernommenen Zeilen exportiert.

Über das Register **Optionen** legen Sie den Dateipfad und -namen der Excelmappe fest.

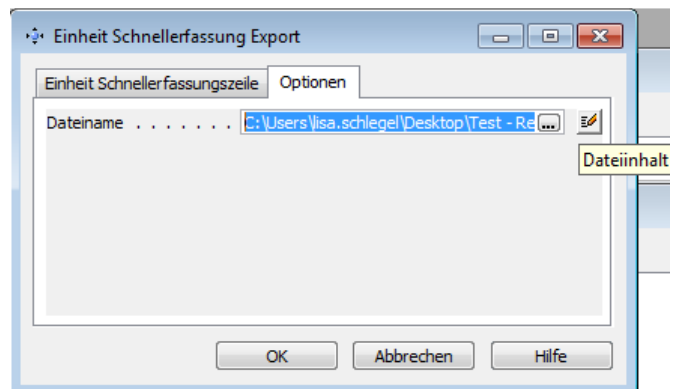
Klicken Sie für den AssistButton im Feld **Dateiname**. Es öffnet sich das Speichermenü über das Sie den Pfad auswählen und anschließend den Dateinamen in das gleichnamige Feld eingeben können unter dem die Export-Datei gespeichert werden soll. Anschließend bestätigen Sie mit dem Button Speichern.

Der von Ihnen ausgewählte Pfad und Dateiname erscheint nun im Feld **Dateiname**.

Starten Sie den Report mit OK.



Anschließend navigieren Sie über den Explorer zu dem von Ihnen ausgewählten Pfad oder Sie öffnen den Report erneut und klicken neben Feld **Dateiname** auf Dateinhalts-Button um die erstellte Datei zu öffnen.



	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Nr.	Historie	Adresse	Adresse 2	Ort	Telefonnr.	PLZ-Code	E-Mail	Faxnr.
1	Einheit Schnellerfassung	5052429									
4	Mieter	LS-0001	01	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
5	Mieter	LS-0001	02	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
6	Mieter	LS-0001	03	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
7	Mieter	LS-0001	04	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
8	Mieter	LS-0001	05	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
9	Mieter	LS-0001	06	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
10	Mieter	LS-0001	07	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		

In oben gezeigter Beispiellabbildung wurden bereits erfasste Schnellerfassungszeilen exportiert.

HINWEIS

Die Feldreihenfolge entspricht nicht exakt der Feldreihenfolge aus den Schnellerfassungszeilen. Bitte lassen Sie sich nicht davon irritieren. Die Reihenfolge der Felder legt das Programm anhand der systeminternen Feld-ID's fest.

Sollten Sie die Datei später importieren wollen, dann vermeiden Sie bitte ein verschieben der Spalten!

Daten in die Schnellerfassungszeilen importieren

Nachdem Sie eine Exportdatei erfolgreich erstellt haben, können Sie diese nun in Excel mit weiteren Daten versehen.

ACHTUNG

Es ist sehr wichtig dass Sie die Felder **Mieter/Eigentümer, Objektnr., Nr.** und **Historie** mit korrekten Daten versehen, da sonst die Migration nicht verarbeitet werden kann. Sollten Sie bereits Schnellerfassungszeilen angelegt haben und über Excel weitere Daten importieren wollen, müssen Sie darauf achten, dass **Nr.** und **Historie** nicht mit den Datensätzen in den Schnellerfassungszeilen identisch sind.

Beispielabbildung einer Import-Datei

The screenshot shows a Microsoft Excel spreadsheet titled 'Test - Relion 6.3 CC Einheitenschnellerfassung.xlsx'. The spreadsheet contains a table with the following data:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Einheit Schnellerfassung	5052429									
2											
3	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Nr.	Historie	Adresse	Adresse 2	Ort	Telefonnr.	PLZ-Code	E-Mail	Faxnr.
4	Mieter	LS-0001	01	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
5	Mieter	LS-0001	02	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
6	Mieter	LS-0001	03	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
7	Mieter	LS-0001	04	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
8	Mieter	LS-0001	05	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
9	Mieter	LS-0001	06	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		
10	Mieter	LS-0001	07	000	Robert-Schmid-Str. 4		Augsburg		86167		

A context menu is open over the 'Funktionen' button, showing the following options:

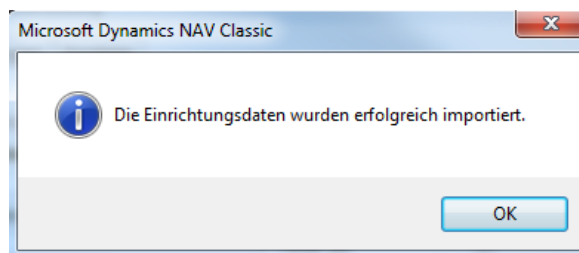
- Testbericht
- Freigeben/Zurücksetzen
- Druck und Übernahme F11
- Vertrag Endedatum einstellen
- Excel Export
- Excel Import**
- Migrationsübersicht

Klicken Sie auf Funktionen Excel Import um den Report **Einheit Schnellerfassung Import** zu starten.

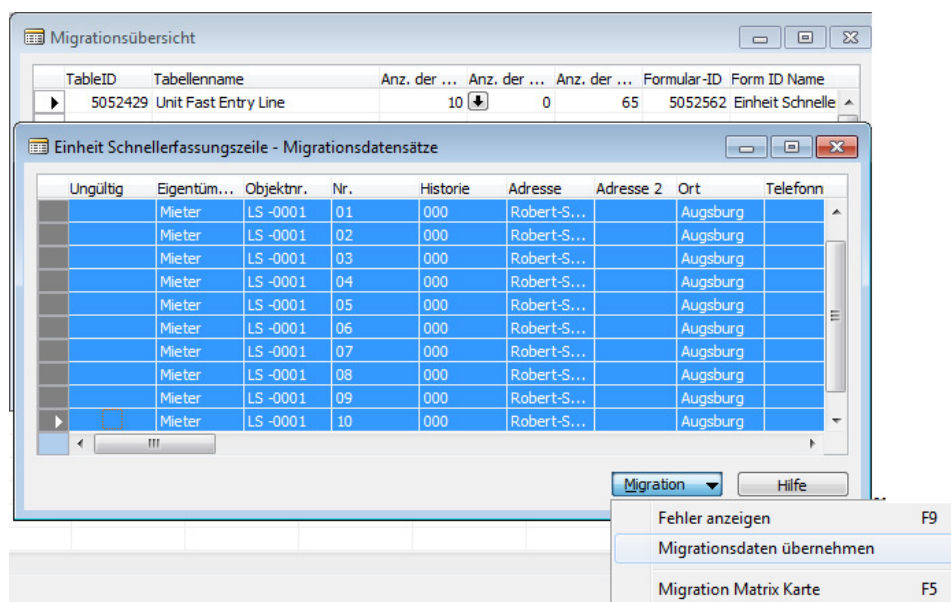
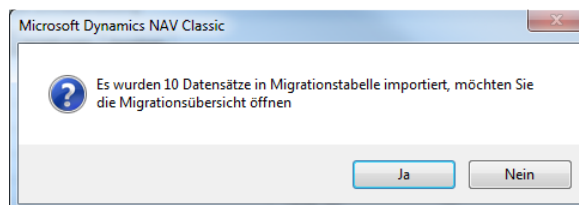
Wählen Sie mit Hilfe des AssistButtons den die zu importierende Datei aus und klicken Sie anschließend auf OK.

The screenshot shows the 'Einheit Schnellerfassung Import' dialog box. It has a tab labeled 'Optionen'. Below the tab, there is a text field labeled 'Dateiname' with the following path: 'C:\Users\lisa.schlegel\Desktop\Test - Re...'. At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Die darauf folgende Infomeldung können Sie mit OK bestätigen.



Zur weiteren Verarbeitung müssen Sie die **Migrationsübersicht** öffnen, daher sollten Sie die Hinweisfrage mit Ja beantworten.



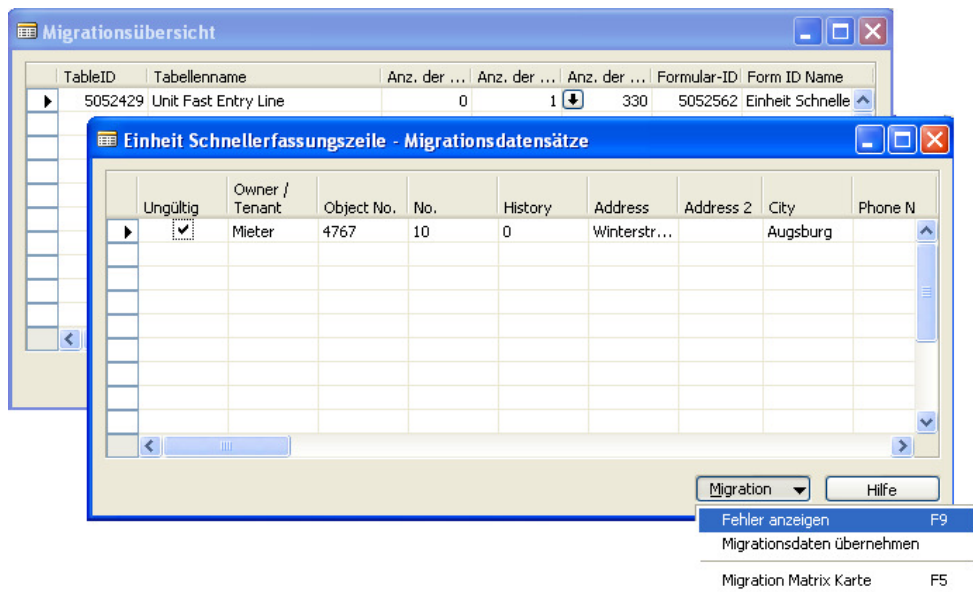
Klicken Sie in der **Migrationsübersicht** im Feld **Anzahl der Migrationsdatensätze** auf den DrillDownButton und es öffnet sich ein Fenster mit allen importierten Migrationsdatensätzen.

ACHTUNG

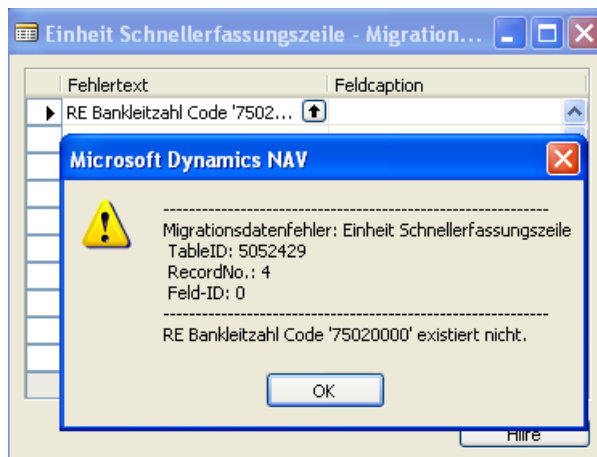
Die Anzahl der importieren Migrationsdatensätze ist objektübergreifend. Sollten also parallel Datenübernahmen zu mehreren Objekten stattfinden, dann können hier durchaus mehr Datensätze stehen als Sie gerade importiert haben.

Markieren Sie einfach die Datensätze, welche Sie übernehmen wollen und klicken Sie auf Migration/Migrationsdaten übernehmen.

Im Idealfall war die Übernahme auf Anhieb erfolgreich – Sie erkennen dies daran, wenn die Werte der beiden Felder **Anzahl der Migrationsdatensätze** und **Anzahl der Migrationsfehler** auf 0 stehen. Sollten Sie einen Fehler haben, klicken Sie im Feld **Anzahl der Migrationsfehler** auf den DrillDownButton um die fehlerhaften Migrationsdatensätze anzusehen.



Dort wiederum müssen Sie auf Migration Fehler anzeigen klicken, um sich Details anzusehen.



Der Klick auf den LookupButton im Feld **Fehlertext** erleichtert Ihnen das Lesen des Fehlertextes. Schließen Sie die Fehlerdetails wieder und klicken Sie in der Form **Migrationsdatensätze** auf Migration Matrix Karte.

[TableID 5052429 | Nr. 4 | Ungültig Ja] - Migration Matrix Karte

Felder 1..50		Felder 51..100	
Eigentümer / Mieter . . .	Mieter	Mietsicherheit Bemerk...	
Objektnr.	4767	Miete	850
Nr.	10	Betriebskosten	80
Historie	0	Heizkosten	35
Adresse	Winterstraße 102c	Sollstellung 4	0
Adresse 2.		Sollstellung 5	0
Ort	Augsburg	Verteilcode qm Faktor . .	95
Telefonnr.		Verteilcode 2 Faktor . .	1
PLZ-Code	86156	Verteilcode 3 Faktor . .	0
E-Mail.		Verteilcode 4 Faktor . .	0
Faxnr.		Verteilcode 5 Faktor . .	0
Vertragsbeginn	01.01.08	Externe Einheitennr. . .	
Vertragsende		Leerstand.	Nein
Fertigstellungsdatum . .	01.01.08	Enddatum letzte Sollst...	31.12.08
Anzahl Ganze Zimmer . .	3	Vorname	Andreas
Anzahl Halbe Zimmer . .	1	Vorname 2	
Beschreibung	3,5-ZKB	Nachname	Mayerhofer
Anzahl Zimmer (Text) . .	Dreieinhalb	Bankleitzahl.	75020000
Kontoinhaber	Andreas Mayerhofer	Bankkontonr.	24057789
Fälligkeitsformel		Adresse Einheitenstamm.	
Reichweite	1M	Adresse 2 Einheitenst...	
Mietsicherheit gefordert .	1.100	Ort Einheitenstamm . . .	Augsburg
Mietsicherheit geleistet .	1.100	PLZ-Code Einheitensta...	86156
Termin Mietsicherheit . .	01.01.08	Feld-ID49.	
Auskunft		Feld-ID50.	

Migration Hilfe

Die Kartenansicht erleichtert es Ihnen schneller zum fehlerhaften Wert zu wechseln und diesen zu entfernen bzw. auszubessern. Anschließend klicken Sie auf Migration Migrationsdaten übernehmen.

Nach erfolgreicher Übernahme der Migrationsdatensätze in die Schnellerfassungszeilen, können Sie die Migrationseinrichtung löschen und zur **Einheit Schnellerfassung** wechseln.

Migrationsübersicht

TableID	Tabellenname	Anz. der ...	Anz. der ...	Anz. der ...	Formular-ID	Form ID Name
5052429	Unit Fast Entry Line	0	0	331	5052562	Einheit Schnelle

Microsoft Dynamics NAV

Markierte Zeilen löschen?

Ja Nein

Migration Funktionen Hilfe

Mieter 4767 - Einheit Schnellerfassung

Eigentümer / Mieter . . . Mieter
 Objektnr. 4767
 Beschreibung MV Winterstraße 102a-c
 Name 2.
 Adresse Winterstraße 102a-c
 Adresse 2.
 Ort 86156 Augsburg

Vertrag zusammenfassen ☒
 Reichweite 1M
 Erfassungs Status . . . freigegeben
 Anzahl Zeilen (13)
 Offen (3)
 Fehler (0)
 übernommen (10)

Nr.	Historie	Debitorenvorlage	Anredec...	Vorname	Nachname	Adresse	PLZ-Cc
10	0			Andreas	Mayerhofer	Winterstraße 102c	8i
11	0			Gustaf	Bauer	Winterstraße 102c	8i
9	0			Bettie	Ballhaus	Winterstraße 102c	8i

Nun können Sie die migrierten Daten mit weiteren notwendigen Werten versehen – z. B. mit der entsprechenden **Debitorenvorlage** usw.

Die weitere Verarbeitung der migrierten Schnellerfassungszeilen entspricht der üblichen Vorgehensweise.